

Inhalt

»An Tasten« – Kagels Komponieren für Klavier	9
I. Tendenzen der Klavermusik im 20. Jahrhundert	15
1. Auflösung der traditionellen Tonalität	16
2. Das Klavier als mechanischer und perkussiver Klangkörper	20
2.1 Henry Cowells experimentelle Klavierwerke	21
2.2 John Cages »prepared piano«	26
3. Pluralität pianistischer und kompositorischer Kulturen nach 1945	32
3.1 Aktivitäten in Donaueschingen, Darmstadt und Köln	32
3.2 Zur Klavermusik von Boulez, Stockhausen und Cage	36
II. Zur Musikästhetik Mauricio Kagels	47
1. Biografische Hintergründe: Kagels Jugend in Buenos Aires	47
2. Die Schwierigkeit der Kategorisierung Kagelscher Werke	48
3. Das Konzept des »Instrumentalen Theaters«	50
4. Kagel und die musikalischen Traditionen	52
5. Die (Re-)Materialisierung musikalischer Gedanken	54
III. Kompositionen für Klavier von Mauricio Kagel	59
1. Zum Status der Tasteninstrumente im Gesamtwerk	59
2. Die <i>Cuatro piezas para piano</i> (1954) als argentinisches Frühwerk	64
3. Kagels europäische Anfänge in Darmstadt und Köln ab 1957	72
3.1 Antiform und Klangexperiment: Kagels »Ästhetik des Übergangs«	74
3.2 Kagels musiktheoretische Reflexionen um 1960	77
3.2.1 »Ton-Cluster, Anschläge, Übergänge« (1959)	79
3.2.2 »Translation – Rotation« (1960)	83
3.2.3 »Über Form in der Neuen Musik« (1966)	90
3.3 <i>Transición II</i> für Klavier, Schlagzeug und zwei Tonbänder (1958/59)	93
3.3.1 Form- und Strukturbildung: Translations- und Rotationsverfahren ..	100
3.3.2 Einblicke in den Kompositionsprozess	109
3.3.3 <i>Transición I</i> : verspäteter Vorläufer	127
3.4 <i>Metapiece (Mimetics)</i> für Klavier (1961)	131
3.4.1 Form- und Strukturbildung	135
3.4.2 Einblicke in den Kompositionsprozess	149
3.4.3 Integration in <i>Sur scène</i> : das Eigene im Eigenen	152
3.4.4 Quellen zu <i>Sur scène</i> : eine aphoristische Nachlese	154
3.4.5 Klavierstudien im Umfeld von <i>Metapiece</i>	158

4. Experimente mit Konventionellem ab den 1970er Jahren	163
4.1 Kagels Wege zu einer seriellen Musik mit tonalen Elementen	165
4.2 <i>MM 51</i> Ein Stück Filmmusik für Klavier (1976)	178
4.2.1 Werkkonzeption und Quellenlage	179
4.3 <i>An Tasten</i> Klavieretüde (1977)	191
4.3.1 Klavierüben in <i>Soundtrack</i> als musikalisches Stilmittel	192
4.3.2 Werkkonzeption	198
4.3.3 Quellenlage	205
4.4 <i>Der Eid des Hippokrates</i> für Klavier zu drei Händen (1984)	207
4.4.1 Werkkonzeption	207
4.4.2 Quellenlage	210
4.5 <i>Ce-A-Ge-E</i> für Klavierklänge und Harmonizer (1987)	212
5. Rückgriffe in den 1990er Jahren auf vergangene Tastenkulturen	215
5.1 <i>Passé composé – KlavierRhapsodie</i> (1992)	217
5.1.1 Form- und Strukturbildung	220
5.1.2 Einblicke in den Kompositionsprozess	233
5.2 <i>À deux mains – Impromptu</i> für Klavier (1995)	236
5.2.1 Form- und Strukturbildung	236
5.2.2 Einblicke in den Kompositionsprozess	242
5.3 <i>Impromptu II</i> für Klavier (1998)	250
IV. Resümee	257
Anhang	261
Gespräch der Verfasserin mit Mauricio Kagel am 21.11.2006	261
Gespräch der Verfasserin mit Luk Vaes am 27.05.2007	273
Gespräch der Verfasserin mit Paulo Alvares am 28.05.2007	282
Karlheinz Stockhausen: Kommentare zu <i>Transición II</i>	289
Verzeichnis der verwendeten Quellen und Literatur	309
Abbildungen	316
Personen- und Werkregister	319